

Gedenkstätte für die ermordeten Juden (Holocaust)

Der Außenbereich

- Mehr als 2700 graue Steine ohne Namen, sie erinnern an Sarkophage
- Die Gedenkstätte ist zirka 700 Meter vom Bundestag entfernt
- Es ist eine Erinnerung an das schreckliche der Diktatur
- Es soll damit zeigen, dass so etwas nirgends mehr vorkommen soll
- Die Gedenkstätte ist so nah am Bundestag damit die Leute erinnert werden an die Diktatur und dafür zu sorgen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt, sondern die Menschenrechte respektiert werden

Der Innenbereich

- Hier geht es um Personen, Familien und die Geschichte der Ermordeten, woher sie kamen, wo sie lebten, welche Berufe sie hatten.
- Es gab in der Ausstellung Abschiedsbriefe von ermordeten Juden
- Was sehr grauenvoll war in der Ausstellung war das Bild, wo die Leichen der toten Juden mit einem Bulldozer weggeschoben wurden...
- Je mehr Leute es sehen, desto mehr kennen auch die schrecklichste Seite von Deutschlands Geschichte
- Wir fanden es sehr emotional, es kam sehr traurig rüber, man hat es auch sehr ernst genommen.